

Jahresbericht 2020

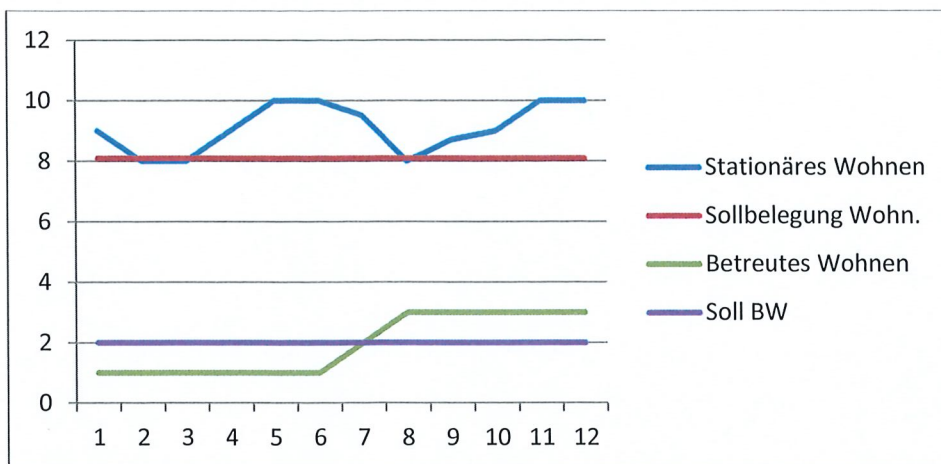
Wohngruppe



FoyersBasel

Verein pädagogisch-therapeutischer
Institutionen für weibliche Jugendliche

Jahresbericht 2020 Wohngruppe FoyersBasel



Die Belegung in der Wohngruppe *FoyersBasel* zeichnet sich als durchwegs gut ab. Insgesamt haben wir im Corona Jahr fünf Eintritte realisiert, zwei Übertritte in das Betreute Wohnen und drei Austritte ins Herkunftsmilieu zurück.

Mit dem Ausfall der Basler Fasnacht 2020 nahmen wir den Ernst der Pandemie-Situation Anfang März zum ersten Mal deutlich wahr. Wir reduzierten die Besuchsmöglichkeit in unseren zwei Häusern auf je einen Besuch pro festgelegte Zeit und Ort. Im Laufe der nächsten Wochen erstellten wir ein Schutzkonzept, welches sich bis über das Ende 2020 hinaus bewährt hat.

Unsere Jugendlichen haben die Corona-Pandemie unterschiedlich erlebt. Im Nachhinein erzählte eine Jugendliche, dass ihr der Wert von selbstverständlichen Möglichkeiten erst mit der nicht-mehr-Selbstverständlichkeit deutlich geworden ist. Eine andere Jugendliche erklärte mir, dass sie zum ersten Mal den Sternenhimmel in der Stadt wahrgenommen hat und wie schön das aussah. Andere wiederum haben sich plötzlich gleichgesinnt gefühlt und nicht mehr als Outlaw – weil Einschränkungen allen galten und nicht nur ihnen aufgrund ihrer Hemmnisse und Ängste. Wieder andere opponierten vehement, als sie in Quarantäne mussten.

Im Grossen und Ganzen haben wir die Zeit mit den Jugendlichen intensiver wahrgenommen und es sind tragfähige Beziehungen zu ihnen entstanden. Die Essenssituationen haben wir gestaffelt organisiert. So finden sich jetzt kleine Gruppen bis zu vier Jugendliche ein und das gemeinsame Essen ist dadurch harmonischer geworden, mit interessierten Tischgesprächen – im Vergleich zu vorher ist dies ein Gewinn für die Jugendlichen.

Im Team haben wir Weiterbildungsnachmittage zur Traumapädagogik wahrgenommen. Im April hätten wir gern das 35-jährige Dienst-Jubiläum von Sibylle Münch feiern wollen, welches coronabedingt ausfiel. Eine weitere Mitarbeiterin fiel leider das ganze Jahr hindurch krankheitsbedingt aus – wir waren glücklich, als sie im Oktober peu a peu ihren Wiedereinstieg zurück bei uns meisterte. Die kurze sommerliche Aufhebung der Corona-Beschränkungen nutzten wir für einen Team-Nachmittag im Elsass und genossen diesen Tag bei gutem Essen und schönstem Sonnenschein.

Insgesamt konnten wir die aussergewöhnliche Corona-Pandemie-Zeit erstaunlich gut tragen, ertragen, halten und aushalten. Dies gilt auch und insbesondere für unsere Jugendlichen.

Im Dezember zum Jahresende hin, konstellierte sich wieder einige Krisen bei einzelnen Jugendlichen – wie dies zu dieser Jahreszeit besonders häufig spürbar ist.

Weihnachten feierten diesmal drei Mitarbeiterinnen mit unseren Jugendlichen draussen im Lichterketten-Garten am Feuer mit Apfelpunsch. Die Jugendlichen fanden die Atmosphäre am Feuer toll. Leider regnete es dann bald.

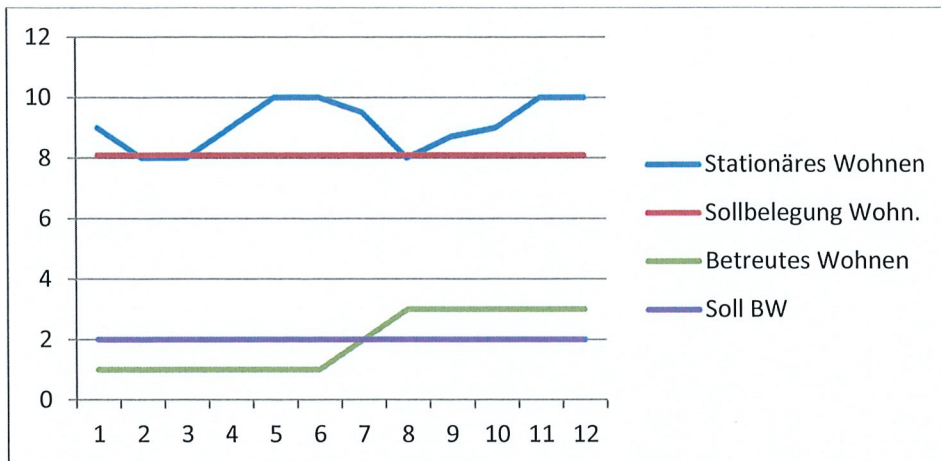
Abgesehen von einer nie dagewesenen Dauerkrisenmodus-Situation, hat uns die Corona Krise im positiven Sinn gezeigt, dass die Natur einen Moment aufatmen konnte. Auf der anderen Seite hat der Reichtum am Ende des Jahres 2020 bei den Reichen weiter zugenommen um den etwa gleichen Anteil, wie er bei den Ärmsten der Welt weiter abgenommen hat. Die ersten Geschäfte ohne Personal eröffnen und nehmen Raum ein. Beachten wir den Zusammenhang von Arbeitsplatzrationalisierung und Zukunft ohne Jobs ausreichend achtsam? Inwieweit kann das Spielen eines sogenannten freien Marktes bald einmal neue Probleme für die Zukunft der Jugendlichen bedeuten? Vielen Jugendlichen ist eine Bildung auf dem ersten Bildungsweg aufgrund ihrer Krisenbelastung erst einmal erschwert. In dieser Zeit des Umbruchs wünsche ich unserer Jugend, dass sie sich Werte bewusst machen, die nachhaltig, sowie natur- und lebenserhaltungsrelevant sind.

Danke an alle Jugendlichen, die mit uns dieses Jahr gemeinsam gegangen sind. Wir haben von Euch viel gelernt, uns mit Euch ausgetauscht und wir konnten Euch Halt geben und diesen Halt dann langsam zurücknehmen, je mehr Stabilität ihr gewonnen habt. Bei anderen bahnen sich neue Krisen an. Jede Krise ist an ihrem erfolgreichen Ende eine Chance für Wachstum an innerer Stabilität.

Danke auch dem Verein *FoyersBasel* für das Engagement der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und für die Ermöglichung dieses besonderen Arbeitsortes. Danke an meine drei LeitungskollegInnen für unsere Zusammenarbeit.

Beim Team der Wohngruppe bedanke ich mich insbesondere für unsere reife Leistung im Corona-Jahr. Ein reifes Team ist wie ein Korb dunkelroter Kirschen. Gleichnishaft klettern wir zuweilen auf hohe Äste, greifen nach Themen, bei denen wir etwas ins Wanken geraten, sammeln ein, was dabei geerntet werden kann, breiten eine Decke aus und geniessen die Früchte unserer Arbeit; lachen gemeinsam und üben Kirschkernspucken. Wenn der Korb leer ist, beginnen wir von neuem mit der behutsamen Baumpflege... In diesem Sinne freue ich mich auf das nächste Jahr 2021 in der Wohngruppe *FoyersBasel* – trotz und wegen den vielseitigen Herausforderungen, die auf uns warten.

Jahresbericht 2020 Wohngruppe FoyersBasel



Die Belegung in der Wohngruppe *FoyersBasel* zeichnet sich als durchwegs gut ab. Insgesamt haben wir im Corona Jahr fünf Eintritte realisiert, zwei Übertritte in das Betreute Wohnen und drei Austritte ins Herkunftsmilieu zurück.

Mit dem Ausfall der Basler Fasnacht 2020 nahmen wir den Ernst der Pandemie-Situation Anfang März zum ersten Mal deutlich wahr. Wir reduzierten die Besuchsmöglichkeit in unseren zwei Häusern auf je einen Besuch pro festgelegte Zeit und Ort. Im Laufe der nächsten Wochen erstellten wir ein Schutzkonzept, welches sich bis über das Ende 2020 hinaus bewährt hat.

Unsere Jugendlichen haben die Corona-Pandemie unterschiedlich erlebt. Im Nachhinein erzählte eine Jugendliche, dass ihr der Wert von selbstverständlichen Möglichkeiten erst mit der nicht-mehr-Selbstverständlichkeit deutlich geworden ist. Eine andere Jugendliche erklärte mir, dass sie zum ersten Mal den Sternenhimmel in der Stadt wahrgenommen hat und wie schön das aussah. Andere wiederum haben sich plötzlich gleichgesinnt gefühlt und nicht mehr als Outlaw – weil Einschränkungen allen galten und nicht nur ihnen aufgrund ihrer Hemmnisse und Ängste. Wieder andere opponierten vehement, als sie in Quarantäne mussten.

Im Grossen und Ganzen haben wir die Zeit mit den Jugendlichen intensiver wahrgenommen und es sind tragfähige Beziehungen zu ihnen entstanden. Die Essenssituationen haben wir gestaffelt organisiert. So finden sich jetzt kleine Gruppen bis zu vier Jugendliche ein und das gemeinsame Essen ist dadurch harmonischer geworden, mit interessierten Tischgesprächen – im Vergleich zu vorher ist dies ein Gewinn für die Jugendlichen.

Im Team haben wir Weiterbildungsnachmittage zur Traumapädagogik wahrgenommen. Im April hätten wir gern das 35-jährige Dienst-Jubiläum von Sibylle Münch feiern wollen, welches coronabedingt ausfiel. Eine weitere Mitarbeiterin fiel leider das ganze Jahr hindurch krankheitsbedingt aus – wir waren glücklich, als sie im Oktober peu a peu ihren Wiedereinstieg zurück bei uns meisterte. Die kurze sommerliche Aufhebung der Corona-Beschränkungen nutzten wir für einen Team-Nachmittag im Elsass und genossen diesen Tag bei gutem Essen und schönstem Sonnenschein.

Insgesamt konnten wir die aussergewöhnliche Corona-Pandemie-Zeit erstaunlich gut tragen, ertragen, halten und aushalten. Dies gilt auch und insbesondere für unsere Jugendlichen.

Im Dezember zum Jahresende hin, konstellierte sich wieder einige Krisen bei einzelnen Jugendlichen – wie dies zu dieser Jahreszeit besonders häufig spürbar ist.

Weihnachten feierten diesmal drei Mitarbeiterinnen mit unseren Jugendlichen draussen im Lichterketten-Garten am Feuer mit Apfelpunsch. Die Jugendlichen fanden die Atmosphäre am Feuer toll. Leider regnete es dann bald.

Abgesehen von einer nie dagewesenen Dauerkrisenmodus-Situation, hat uns die Corona Krise im positiven Sinn gezeigt, dass die Natur einen Moment aufatmen konnte. Auf der anderen Seite hat der Reichtum am Ende des Jahres 2020 bei den Reichen weiter zugenommen um den etwa gleichen Anteil, wie er bei den Ärmsten der Welt weiter abgenommen hat. Die ersten Geschäfte ohne Personal eröffnen und nehmen Raum ein. Beachten wir den Zusammenhang von Arbeitsplatzrationalisierung und Zukunft ohne Jobs ausreichend achtsam? Inwieweit kann das Spielen eines sogenannten freien Marktes bald einmal neue Probleme für die Zukunft der Jugendlichen bedeuten? Vielen Jugendlichen ist eine Bildung auf dem ersten Bildungsweg aufgrund ihrer Krisenbelastung erst einmal erschwert. In dieser Zeit des Umbruchs wünsche ich unserer Jugend, dass sie sich Werte bewusst machen, die nachhaltig, sowie natur- und lebenserhaltungsrelevant sind.

Danke an alle Jugendlichen, die mit uns dieses Jahr gemeinsam gegangen sind. Wir haben von Euch viel gelernt, uns mit Euch ausgetauscht und wir konnten Euch Halt geben und diesen Halt dann langsam zurücknehmen, je mehr Stabilität ihr gewonnen habt. Bei anderen bahnen sich neue Krisen an. Jede Krise ist an ihrem erfolgreichen Ende eine Chance für Wachstum an innerer Stabilität.

Danke auch dem Verein *FoyersBasel* für das Engagement der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und für die Ermöglichung dieses besonderen Arbeitsortes. Danke an meine drei LeitungskollegInnen für unsere Zusammenarbeit.

Beim Team der Wohngruppe bedanke ich mich insbesondere für unsere reife Leistung im Corona-Jahr. Ein reifes Team ist wie ein Korb dunkelroter Kirschen. Gleichnishaft klettern wir zuweilen auf hohe Äste, greifen nach Themen, bei denen wir etwas ins Wanken geraten, sammeln ein, was dabei geerntet werden kann, breiten eine Decke aus und geniessen die Früchte unserer Arbeit; lachen gemeinsam und üben Kirschkernspucken. Wenn der Korb leer ist, beginnen wir von neuem mit der behutsamen Baumpflege... In diesem Sinne freue ich mich auf das nächste Jahr 2021 in der Wohngruppe *FoyersBasel* – trotz und wegen den vielseitigen Herausforderungen, die auf uns warten.

MitarbeiterInnen 2020

Name	Vorname	Funktion	%	Eintritt	Austritt
Sustrate	Sonja	Heimleiterin	90	01.10.2018	
Münch	Sibylle	Stv. Heimleiterin	80	01.04.1985	
Bühlmann	Connie	Sozialpädagogin	65	01.01.2002	
Hess	Corinne	Sozialpädagogin	65	15.10.2002	
Camenzind	Fränzi	Sozialpädagogin	65	01.08.2009	
Ruefli	Simone	Sozialpädagogin	80	01.06.2011	
Hoffmann	Nathalie	Sozialpädagogin	80	01.03.2014	
Stotz	Alexandra	Sozialpäd. in Ausbildung	60	01.05.2017	
Atz	Linda	Praktikantin/Soz.päd. i.A.	60	15.04.2020	
Cueni	Florence	Praktikantin/Soz.päd. i.A.	60	01.08.2019	15.04.2020
Theus	Jörg	Psychiater		01.01.2010	
Perler	Gertrud	Teamsupervisorin		01.01.2017	
Bossard	Ramona	Buchhalterin	6	01.01.2017	
D' Alem-Lopez	S.M.	Haushalthilfe	10	01.01.1995	
De Icco-Stifani	Ippazia	Haushalthilfe	6	01.01.2004	
Weyeneth	Donath	Hausmeister	n.B.	01.01.2013	
Aushilfen					
Bahr	Lisa	Aushilfe	n.B.	15.09.2019	
Weyeneth	Zoé	Aushilfe	n.B.	01.03.2011	
Peca	Judith	Aushilfe	n.B.	01.06.2020	

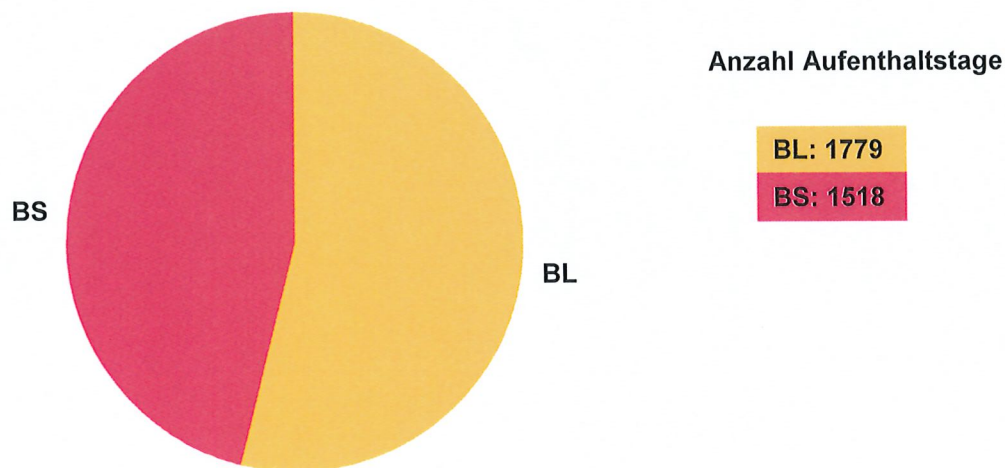
n.B. = nach Bedarf

Belegungstage 2020

	2017	2018	2019	2020
Aufenthaltstage total	2682	2976	3443	3297
Durchschnittliche Belegung	7.3	8.2	9.4	9.0
Durchschnittliche Belegung in %	91.8	101.9	104.8	100.4
Aufenthaltstage betreutes Wohnen	1246	730	547	702
Vertragliche Sollbelegung (in % und Tagen)			90.0	2956.5
Bestand stationär Wohngruppe 01.01.2020	6	9	9	9
Eintritte	3	3	3	5
Austritte	1	2	2	3
Bestand stationär Wohngruppe 31.12.2020	8	8	9	9
Nachbetreuung	1	1	0	0
Betreutes Wohnen Bestand 01.01.2020	4	2	2	1
Übertritte Betreutes Wohnen	0	0	1	2
Austritte Betreutes Wohnen	2	0	2	0
Betreutes Wohnen Bestand 31.12.2020	4	2	1	3
Total Betreute	13	12	14	14

Aufenthaltstage Wohngruppe 2020 nach Einweisungskanton

KANTON	2017		2018		2019		2020	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
BL	2156	80.4	2067	69.5	1871	54.3	1779	54.0
BS	526	19.6	909	30.5	1572	45.7	1518	46.0
AG	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
TOTAL	2682	100	2976	100	3443	100	3297	100



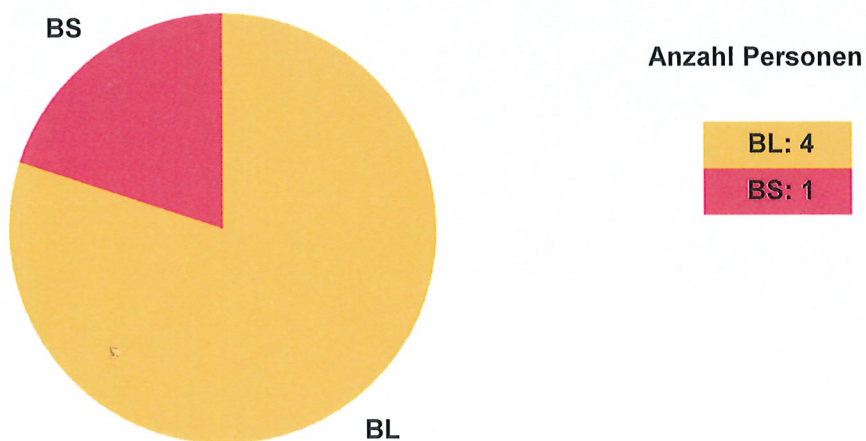
Aufenthaltstage Betreutes Wohnen 2020 nach Einweisungskanton

KANTON	2017	2018	2019	2020
	absolut	absolut	absolut	absolut
BL	365	365	304	702
BS	365	365	243	0
AG	516	0	0	0
TOTAL	1246	730	547	702

Eintritte 2020 nach Einweisungskanton

KANTON	2017		2018		2019		2020	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
BL	2	66.7	1	33.3	1	33.3	4	80.0
BS	1	33.3	2	66.7	2	66.7	1	20.0
AG	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
TOTAL	3	100.0	3	100.0	3	100.0	5	100.0

Einweisungskantone 2020



Juristische Indikation

JUGENDLICHE	2017		2018		2019		2020	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
ohne Beschluss	9	69.2	11	91.7	13	92.9	13	92.9
zivilrechtlich	4	30.8	1	8.3	1	7.1	1	7.1
strafrechtlich	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
(durch Mitarbeit der Behörden)								
TOTAL *	13	100.0	12	100.0	14	100.0	14	100.0

* inkl. Betreutes Wohnen

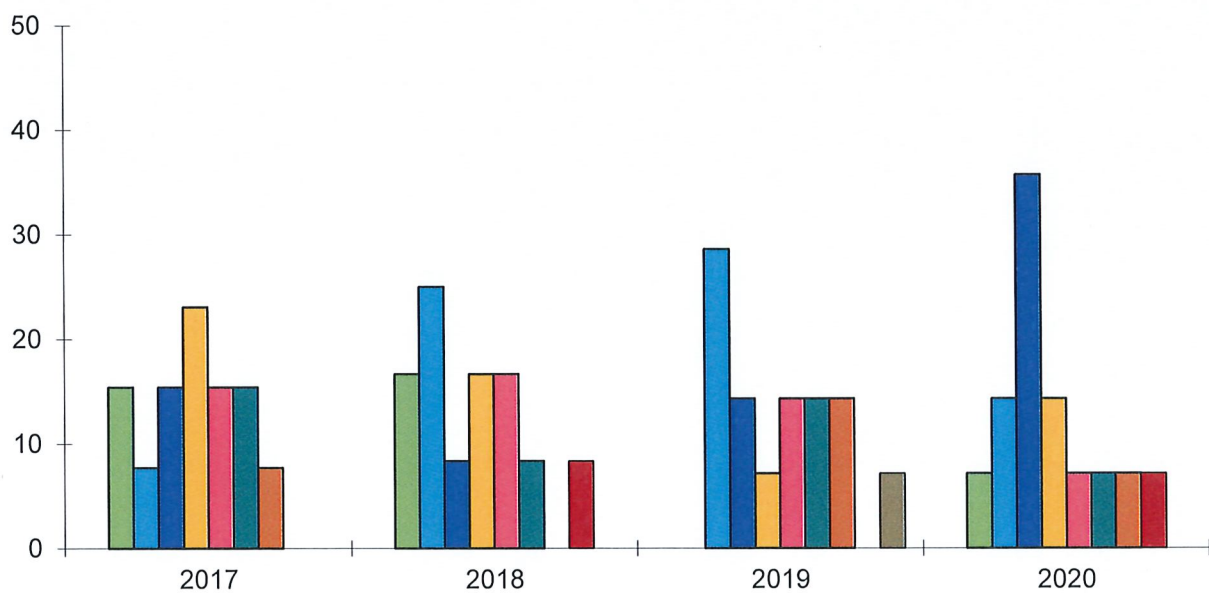
Alter der betreuten Jugendlichen in Jahren

ALTER	2017		2018		2019		2020	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
14	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
15	2	15.4	2	16.7	0	0.0	1	7.1
16	1	7.7	3	25.0	4	28.6	2	14.3
17	2	15.4	1	8.3	2	14.3	5	35.7
18	3	23.1	2	16.7	1	7.1	2	14.3
19	2	15.4	2	16.7	2	14.3	1	7.1
20	2	15.4	1	8.3	2	14.3	1	7.1
21	1	7.7	0	0.0	2	14.3	1	7.1
22	0	0.0	1	8.3	0	0.0	1	7.1
23	0	0.0	0	0.0	1	7.1	0	0.0
TOTAL *	13	100	12	100	14	100	14	100

* inkl Betreutes Wohnen

Graphische Darstellung der Altersstruktur 2017 bis 2020

Prozente



Alter in Jahren



Platzierungen 2020

Vor dem Eintritt und nach dem Austritt

UNTERBRINGUNGSORT	2020			
	vor dem Eintritt		nach dem Austritt	
Eltern				
Mutter oder Vater			2	40.0
Adoptiveltern				
Fam. ähnliche Situation			1	20.0
Schulheim/Internat	1	7.1		
Diverse				
Wohn- und Lehrlingsheim				
Beobachtungsstation	1	7.1		
Eigenes Logis				
Betreutes Wohnen Wohngruppe <i>FoyersBasel</i>				
Eigenes Logis mit Nachbetreuung			2	40.0
Psychiatrische Klinik				
Drogentherapiestation				
Therapieheim				
Durchgangsheim	3	21.4		
Erziehungsheim				
Frauenhaus				
Gasse				
Gefängnis				
noch im Foyer	9	64.3		
Selbständiges Wohnen				
TOTAL*	14	100	5	100

* ink. Betreutes Wohnen

Wohngruppe FoyersBasel, Basel

Jahresrechnung 2020

Inhalt:

- Erfolgsrechnung
- Bilanz
- Anhang
- Details

Wohngruppe FoyersBasel, Basel

	01.01.2020 - 31.12.2020 CHF	01.01.2019 - 31.12.2019 CHF
ERFOLGSRECHNUNG		
BETRIEBSERTRAG		
Vorsorgerbeiträge		
Beiträge anderer Kantone	14'682.10 14'682.10	5'571.85 5'571.85
Betriebsbeiträge		
Beiträge Kanton Basel-Stadt	482'724.00	499'896.00
Beiträge andere Kantone	556'757.60	589'948.30
Beiträge Bund (EJPD)	181'102.00	180'239.00
Beiträge Betreutes Wohnen	69'887.25	60'016.40
	1'290'470.85	1'330'099.70
Übriger Ertrag		
Kostenbeiträge Betreute	0.00	0.00
Übrige Nebenerlöse	0.00	0.00
Personalverpflegung	6'145.00	6'660.00
Stromsparbonus/Rückverteilung CO2	3'204.10	3'325.95
Finanzertrag	0.00	0.00
Debitorengewinn (-verlust)	-124.55	0.40
	9'224.55	9'986.35
	1'314'377.50	1'345'657.90
AUFWAND		
Löhne		
Löhne Betreuung und Verwaltung	-704'737.22	-766'898.30
Löhne Psychiatrie/Psychologie	-6'875.00	-10'662.50
	-711'612.22	-777'560.80
Sozialversicherungen		
AHV, ALV, FAK	-53'486.10	-58'338.05
Berufliche Vorsorge	-79'747.35	-74'104.65
Übrige Personalversicherungen	-17'540.80	-21'308.93
	-150'774.25	-153'751.63
Personalnebenaufwand		
Diverse Personalkosten	-7'319.90	-5'366.60
Raumaufwand		
Mietzinsen Rütimeyerstrasse 14	-46'800.00	-46'800.00
Mietzinsen Rütimeyerstrasse 12	-37'200.00	-36'000.00
Mietzinsen und sonstige Kosten Betreutes Wohnen	-30'502.05	-24'728.00
Betreutes Wohnen: Grundbedarf, Verpflegung	-22'036.10	-8'521.85
Unterhalt und Reparaturen Gebäude und Garten	-5'626.90	-4'594.50
Energieaufwand und Nebenkosten	-17'373.75	-20'199.10
	-159'538.80	-140'843.45

Wohngruppe FoyersBasel, Basel

ERFOLGSRECHNUNG	01.01.2020 - 31.12.2020 CHF	01.01.2019 - 31.12.2019 CHF
Direkter Betriebsaufwand		
Urinproben etc.	-531.45	-796.50
Lebensmittel und Getränke	-40'735.08	-57'570.80
Haushalt/Reinigung Gebäude	-8'989.27	-14'459.45
Freizeitgestaltung	-5'963.85	-11'593.65
Entschädigungen/Auslagen an Betreute	-1'161.40	-1'923.10
Versicherungen Betreute	0.00	-1'400.00
Teamsupervision	-3'816.00	-8'874.00
	-61'197.05	-96'617.50
Verwaltungsaufwand		
Büromaterial und Drucksachen	-2'829.25	-3'412.58
Kommunikation (Telefon,Fax,Porti,Internet)	-4'717.95	-4'359.20
Fachliteratur, Zeitungen, Bibliothek	-527.30	-1'066.40
Unterhalt und Reparaturen Mobiliar und EDV-Anlage	-13'321.60	-18'077.17
Sachversicherungen und Abgaben	-2'564.69	-2'048.26
Entsorgung und Abwasser	-173.88	-288.00
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-842.75	-1'299.35
Übriger Sachaufwand	-4'078.05	-359.35
Honorare Leistungen Dritter (Admin.,Buchh.,Revision etc.)	-18'246.01	-20'035.68
Bankspesen	-109.98	-121.20
	-47'411.46	-51'067.19
	-1'137'853.68	-1'225'207.17
AUSGABEN-/EINNAHMENÜBERSCHUSS (Betriebserfolg)	176'523.82	120'450.73
a.o. und periodenfremder Erfolg		
a.o. und periodenfremder Ertrag	400.00	0.00
a.o. und periodenfremder Aufwand Covid-19	-199.50	0.00
	200.50	0.00
SPENDEN		
Spendeneingänge		
Spendenzuweisung Verein	0.00	0.00
Spenden Allgemein	300.00	400.00
Auflösung Rückstellung im Rahmen Spendenzweck	0.00	0.00
	300.00	400.00
Spendenverwendung		
Aufwand im Rahmen Spendenzweck	0.00	0.00
Bildung Rückstellung im Rahmen Spendenzweck	0.00	0.00
	0.00	0.00
AUSGABEN-/EINNAMENÜBERSCHUSS	177'024.32	120'850.73

Wohgruppe FoyersBasel, Basel

BILANZ	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
A K T I V E N		
Flüssige Mittel		
Kasse	7'000.90	5'060.85
Postcheck	477'550.33	308'090.08
Banken (Mietkautionskonto betreutes Wohnen)	6'496.50	3'540.45
	491'047.73	316'691.38
Forderungen gegenüber Betreuten	106'617.50	135'598.80
Durchgangskonti Betreute	1'202.95	800.92
Übrige Forderungen	8'565.90	5'402.60
Debitor Verein FoyersBasel	0.00	14'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'200.00	62.85
UMLAUFVERMÖGEN	609'634.08	472'956.55
T O T A L	609'634.08	472'956.55
P A S S I V E N		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'013.20	7'141.25
Kontokorrent Verein FoyersBasel	36'414.05	66'987.77
Passive Rechnungsabgrenzung	12'818.58	28'463.60
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	62'245.83	102'592.62
Organisationskapital		
Reserven/Rückstellungen aus Spenden	5'957.70	5'957.70
Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen Stand Anfang Jahr	364'406.23	243'555.50
Jahresergebnis	177'024.32	120'850.73
Zweckgebundene Rücklagen Ende Jahr	541'430.55	364'406.23
T O T A L	609'634.08	472'956.55

Basel, 22. März 2021

rb-18

Wohngruppe FoyersBasel, Basel

ANHANG

2020
CHF

2019
CHF

Betreffend Anhang wird auf den Anhang der Jahresrechnung 2020 des Trägerverein "FoyesBasel Verein pädagogisch-therapeutischer Institutionen für weibliche Jugendliche" verwiesen

Wohngruppe FoyersBasel, Basel

DETAILS	2020	2019
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Arbeitsplatzbonus	2'200.00	0.00
Umsatzrückvergütungen	0.00	62.85
	2'200.00	62.85
Passive Rechnungsabgrenzung		
Ferien und Überzeiten 2019	7'800.00	23'000.00
Korrekturabrechnungen Versorgerbeiträge	0.00	0.00
Sozialversicherungen	0.00	0.00
Strom, Wasser, Gas	1'631.18	2'342.50
Warenrechnungen	1'643.80	2'544.40
Swisscom	203.90	177.10
Diverse	1'539.70	399.60
	12'818.58	28'463.60